
1.2. Leitsätze zur Selbstverwaltung

Leitsätze professioneller Selbstverwaltung in der Sonnhalde Gempen

Die Sonnhalde Gempen versteht sich als selbstverwaltete Aufgabengemeinschaft in freier Trägerschaft.

Unter professioneller Selbstverwaltung verstehen wir die **Selbstorganisation** und **Selbstführung** der ganzen Institution.

In der Praxis bedeutet das:

- Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen und ihres Leitbildes konstituiert sich die Sonnhalde Gempen selbst
- Sie formuliert ihr Regelungssystem so, dass professionelles Handeln in den Arbeitsprozessen unter sinnvollem Einbezug aller betroffenen Personen und Gremien möglich wird
- Die vielfältigen Aufgaben innerhalb der Organisation werden vertrauensvoll an dafür qualifizierte Personen oder Gremien delegiert und diese mit der dafür notwendigen Autonomie und den entsprechenden Kompetenzen ausgestattet
- Professionelles Handeln wird durch Organisationsstruktur ermöglicht und durch sorgfältig strukturierte Prozesse wie z.B. Projektmanagement, Dynamische Delegation, Intervision und ähnlich strukturierte Beratungsprozesse umgesetzt. So kann die Verantwortung für eine hohe Qualität in der Aufgabenerfüllung von allen Kolleginnen und Kollegen übernommen werden.

Um das zu erreichen, ist es die Aufgabe der Organisation und ihrer verantwortlichen Leitungspersonen:

- Freiräume und Entwicklungsräume zu erkennen und partizipativ zur Verfügung zu stellen.
- die professionelle Eigenständigkeit der Mitglieder der Aufgabengemeinschaft zu respektieren und zu fördern
- ihr qualifiziertes Entscheiden und Handeln zu unterstützen (Ressourcen, Aus- und Weiterbildung).

Um die Freiräume in hoher Qualität auszufüllen, sind alle Mitglieder der Aufgabengemeinschaft Sonnhalde Gempen dazu aufgefordert:

- ein hohes Bewusstsein hinsichtlich Ziel, Leitbild, Verantwortung, Verlässlichkeit, Transparenz und Arbeitsethos zu entwickeln
- klare Strukturen und Rahmenbedingungen zu schaffen und einzuhalten.
- das Subsidiaritätsprinzip in den verschiedenen Aufgabenfeldern zu wahren
- einen schützenden Vertrauensraum immer wieder aufs Neue zu bilden
- Aufgaben sowohl mit schöpferischer Kraft als auch mit ökonomischem Bewusstsein zu ergreifen.